



Nr. 9 o Mai 2021

Aktuelle Informationen aus Ihrer KV

Informationen zum Coronavirus

- Impfbarometer der KV Berlin: Immer mehr Praxen impfen mit
- Nicht vergessen: Impfstoff für Erst- und Zweitimpfung auf getrennten Rezepten bestellen
- Informationen zur kommenden Impfstoffbestellung immer zum Wochenende
- Aktualisierte Aufklärungsbögen zu Vektor-Impfstoffen
- Änderung des Infektionsschutzgesetztes: Sicherstellung der Versorgung bei Impfschaden
- Abrechnung und Vergütung der COVID-19-Therapie mit monoklonalen Antikörpern geregelt

Gesundheitspolitik

- Vertreterversammlung der KBV: Positionen gegenüber der Politik stärken
- 124. Deutscher Ärztetag gestartet

Aus der KV Berlin

• Terminservice: Meldebedarf für das dritte Quartal beachten

Für die Praxis

- Webinar am 19. Mai: gematik informiert zum E-Rezept
- Praxisausweis ohne eHBA: Übergangsfrist bis 31. Mai verlängert
- oKFE-Dokumentation: Fristverlängerung bei der quartalsweisen Datenübermittlung
- Neue Themenseite zur IT-Sicherheitsrichtlinie auf der KV-Website

Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin

Veranstaltungen Ihrer KV

Impressum

Nr. 9 o Mai 2021

Informationen zum Coronavirus

Impfbarometer der KV Berlin: Immer mehr Praxen impfen mit

Fast 2.000 Berliner Vertragsarztpraxen und 2.250 Ärzt:innen impfen mittlerweile gegen COVID-19 – das sind rund 150 Praxen und 250 Ärzt:innen mehr als in der Vorwoche. Bis einschließlich 4. Mai wurden in diesen Praxen über 245.600 Impfungen durchgeführt. Die aktuellen Zahlen sehen Sie täglich aktualisiert im Impfbarometer auf der Website der KV Berlin. Die KV Berlin hofft, dass die Impfungen mit der größeren Verfügbarkeit des Impfstoffs in der kommenden Woche weiter zunehmen werden – trotz des gesetzlichen Feiertags am 13. Mai (bitte bei der Planung der Impftermine berücksichtigen).

Nicht vergessen: Impfstoff für Erst- und Zweitimpfung auf getrennten Rezepten bestellen

Bitte beachten Sie bei Ihrer wöchentlichen Impfstoffbestellung, dass hierfür ab sofort zwei Verordnungen notwendig sind – getrennt nach dem für Erst- und Zweitimpfung benötigten Impfstoff. Durch die Trennung soll sichergestellt werden, dass genügend Impfstoff für die Zweitimpfung vorhanden ist.



Informationen zur kommenden Impfstoffbestellung immer zum Wochenende

Die Erfahrungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass das Bundesgesundheitsministerium im Lauf des Freitagnachmittags die für die kommende Bestellwoche relevanten Lieferzahlen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) mitteilt. Diese Informationen können Praxen gegen Freitagabend auf der Website der KBV einsehen. Die KV Berlin wird die Informationen auf der Themenseite zur COVID-19-Schutzimpfung zeitnah aktualisieren.

Aktualisierte Aufklärungsbögen zu Vektor-Impfstoffen

Die Aufklärungsbögen zu den COVID-19-Vektor-Impfstoffen wurden aktualisiert. Zur Verabreichung von Vaxzevria® an Patienten unter 60 Jahren heißt es nun, diese sei "nach ärztlicher Aufklärung und bei individueller Risikoakzeptanz durch den Patienten möglich". Hintergrund der Aktualisierung ist die entsprechende Anpassung der STIKO-Empfehlung (siehe PID-Ausgabe vom 22. April).

Bitte verwenden Sie die aktualisierten Bögen bei der Impfaufklärung Ihrer Patient:innen. Alle aktuellen Aufklärungsblätter sowie die Anamnese- und Einwilligungsbögen zu den Impfstoffen können Sie auf der Website des Robert-Koch-Instituts oder der Website der KV Berlin herunterladen.

Änderung des Infektionsschutzgesetzes: Sicherstellung der Versorgung bei Impfschaden

Bereits im PID vom 22. April 2021 hatten wir über die Absicht des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) informiert, durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes alle COVID-19-Schutzimpfungen rückwirkend zum 27. Dezember 2020 unter Staatshaftung zu nehmen. Der Vorschlag des BMG soll nach Beschlussfassung im Bundeskabinett von den Koalitionsfraktionen zeitnah in den Bundestag eingebracht werden.

Nr. 9 o Mai 2021

Durch die geplante Änderung soll sichergestellt werden, dass für alle COVID-19-Schutzimpfungen ein Anspruch nach § 60 Absatz 1 Satz 1 Infektionsschutzgesetz besteht. Laut Auffassung des BMG sind durch die Gleichstellung aller Impfungen, die auf Basis der Coronavirus-Impfverordnung erfolgen, auch alle Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca erfasst.

Die KBV sieht durch diese neue Regelung nun "die kritischen Punkte und Unklarheiten beseitigt, sodass unter den genannten Voraussetzungen eine praxistaugliche Einsatzmöglichkeit für die Impfung von Personen unter 60 Jahren mit Vaxzevria®/COVID-19 Vaccine von AstraZeneca besteht".

Abrechnung und Vergütung der Therapie mit monoklonalen Antikörpern geregelt

Mit der Verordnung zur Vergütung der Anwendung von Arzneimitteln mit monoklonalen Antikörpern (MAKV) kann rückwirkend zum 1. Januar die GOP 88400 abgerechnet werden.



Gesundheitspolitik

Vertreterversammlung der KBV: Positionen gegenüber der Politik stärken

Wie können die zukünftigen Herausforderungen der Niedergelassenen – insbesondere die Digitalisierung – in naher Zukunft angegangen werden? Lösungen dazu finden sich im neuen Konzeptpapier "KBV 2025: Strukturen bedarfsgerecht anpassen – Digitalisierung sinnvoll nutzen" der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), das am Montag vorgestellt wurde. Der KBV-Vorsitzende Andreas Gassen kündigte das Papier im Rahmen der KBV-Vertreterversammlung an und forderte die Länder-KVen zur Zusammenarbeit auf. Das Papier soll Grundlage sein, um Belange der Vertragsärzt:innen und Vertragspsychotherapeut:innen aktiv in den politischen Diskurs einzubringen.

Mehr Aufmerksamkeit und Anerkennung von der Politik wurde von den KBV-Vorständen auch für den Beitrag der Niedergelassenen in der Bekämpfung der Corona-Pandemie gefordert: Mit den Tests auf eine Corona-Infektion, die Behandlung von Erkrankten und jetzt die Durchführung der Impfungen seien die Vertragsärzt:innen essenzielle Akteure in der Pandemie.

Folgende Forderungen wurden durch die KBV-Vertreterversammlung gefasst:

- Personalkostenzuschlag für COVID-Impfungen an Wochenenden. MFA Coronabonus: Wertschätzung der MFA in der Pandemie
- Organisation und Finanzierung einer Reserve an Medikamenten und Schutzausrüstung für die Praxen
- Sachgerechte Qualitätssicherung
- Arbeitsentwurf eines Gesetzes zur Reform der Pflegeversicherung

Die vier Beschlüsse sowie die Reden der KBV-VV vom 3. Mai werden auf der Website der KBV bereitgestellt.



124. Deutscher Ärztetag gestartet

Die Delegierten des diesjährigen Deutschen Ärztetages tagen in diesem Jahr online (4. und 5. Mai). Den Auftakt machten Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und der Präsident der Bundesärztekammer Dr. Klaus Reinhardt, die in einem Zwiegespräch unter anderem über das Tempo der Digitalisierung und einer möglichen Verschiebung des ePA-Starts in den Praxen sprachen. In den anschließenden Plenarsitzungen diskutieren die Delegierten seit gestern über die verschiedensten Anträge. Neben dem Leitantrag zu Lehren aus der COVID-19-Pandemie geht es beispielsweise um die Weiterbildungsordnung, Suizidhilfe, Digitalisierung sowie die geplante Notfallreform. Die Bundesärztekammer wird im Nachgang eine Online-Dokumentation der Anträge und Beschlüsse auf ihrer Website zur Verfügung stellen.

Aus der KV Berlin

Terminservice: Meldebedarf für das dritte Quartal beachten

Die Terminservicestelle der KV Berlin hat die Meldebedarfe für das dritte Quartal 2021 angepasst. Veränderungen gegenüber dem Vorquartal gibt es bei der Meldung von Terminen für die Psychotherapeutischen Sprechstunden sowie bei der Terminmeldung in den Fachgruppen Gastroenterologie, Rheumatologie und Pneumologie.



Für die Praxis

Webinar am 19. Mai: gematik informiert zum E-Rezept

Die gematik setzt die Info-Reihe "gematik digital" fort. Nach der Online-Veranstaltung zur elektronischen Patientenakte geht es beim zweiten Livestream um das E-Rezept und was dessen Einführung konkret für den Arbeitsalltag von Ärzt:innen bedeutet. Außerdem gibt die gematik einen Überblick, wie Praxen sich am besten auf das E-Rezept vorbereiten können und die Funktionsweise der E-Rezept-App. Während der Veranstaltung haben Sie auch Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Wann findet die Online-Veranstaltung statt? Wie kann ich teilnehmen?

- Mittwoch, 19. Mai 2021, 17 bis 18.30 Uhr
- Die Veranstaltung findet online über Microsoft Teams statt. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der gematik. Sie erhalten dann eine Bestätigungsmail und rechtzeitig den direkten Link zur Veranstaltung.

Zur Anmeldung

Nr. 9 o Mai 2021

Praxisausweis ohne eHBA: Übergangsfrist bis 31. Mai verlängert

Praxisausweise können ohne tatsächlichem Vorhandensein des elektronischen Heilberufsausweises beantragt werden. Die geltende Übergangsfrist wurde bis 31. Mai 2021 verlängert.



oKFE-Dokumentation: Fristverlängerung bei der quartalsweisen Datenübermittlung

Vertragsärzt:innen wird eine Fristverlängerung der oKFE-Dokumenation bezüglich der Früherkennung von Darm- und Gebärmutterhalskrebs gewährt, falls aus technischen Gründen keine fristgerechte Datenübermittlung für die Quartale I bis IV 2021 möglich ist.



Neue Themenseite zur IT-Sicherheitsrichtlinie auf der KV-Website

Mit der IT-Sicherheitsrichtlinie der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) gelten für Praxen verbindliche Anforderungen an die IT-Sicherheit. Die Themenseite der KV Berlin gibt einen Überblick über die Anforderungen – sortiert nach den Objekten, auf die sich die Anforderungen beziehen.



Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin



Rekord an der Spree: 67.000 Impfungen in drei Tagen

30.04.2021



Noch gibt es zu wenig Impfstoffe in den Praxen

22.04.2021

Nr. 9 o Mai 2021



Aktuelle Informationen aus ihrer KV

Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen und/oder Praxispersonal

Weiterführende Informationen durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis.

Onlinefortbildung: TSVG – Patientengerechte Terminvereinbarung
Onlinefortbildung: Fit am Empfang – Der erste Eindruck zählt
Online-Informationsveranstaltung für neue Vertragsärzt:innen – Verordnungen und Wirtschaftlichkeitsprüfung
Onlinefortbildung: Akupunktur "Chronische Schmerzen" mit Fallkon- ferenzen
Onlinefortbildung: Akupunktur "Chronische Schmerzen" mit Fallkonferenzen
Onlinefortbildung: Effektives Impfmanagement
Onlinefortbildung: Datenschutz in der Praxis

HINWEIS: Die rot hinterlegte Schrift (bzw. die roten Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter "Praxisinformationsdienst" (PID) ist eine monatliche Information der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Hrsg.: Dr. Burkhard Ruppert (V. i.S.d.P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin. Tel.: 030 / 31 003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Elena Reumschüssel, Michaela Oswald – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31 003-223. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel.: 030 / 31 003-999, Fax: 030 / 31 003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.